



# PRESSEMITTEILUNG

Nr.: vom: 08.03.2007

FB: BB Namens-Zeichen:She

Sperrfrist bis:

Telefon: 0 67 44/9 11-13

Telefax: 0 67 44/9 11-15

Auskunft erteilt: Herr Parma

Internet: [www.st.goar-oberwesel.de](http://www.st.goar-oberwesel.de)

E-Mail: [hauptamt@st-goar-oberwesel.de](mailto:hauptamt@st-goar-oberwesel.de)

Hier bitte nicht schreiben, dient für Redaktionsvermerke

## Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen

In der letzten Sitzung des OGR Niederburg am 21.02.2007 wurde der Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen.

Die Haushaltsentwicklung der Ortsgemeinde ist in den letzten Jahren überaus positiv zu bewerten. Die Haushalte 2005 und 2006 waren aus Sicht des Gemeinderates und der Gemeindeführung schwerpunktmäßig auf die Senkung des Schuldenstandes ausgerichtet. Dennoch konnten, mit massiver Beteiligung vieler Niederburgerinnen und Niederburger, Projekte und Vorhaben in Angriff genommen werden. Die Auswechslung des beschädigten Gemeindebackofens und die fast komplett abgewickelte Auswechslung und Erneuerung der Geräte und Anlagen auf dem Spielplatz waren nur mit engagierter Beteiligung von ehrenamtlichen Helfern möglich. Verschönert und umgestaltet wurden das ehemalige Schulgebäude und die Anlagen um das Wasserhäuschen. Die Bepflanzung der Erddeponie am Sportplatz wurde in Angriff genommen. Ferner konnte der Sportverein mit einem Geldbetrag zur Schuldenreduzierung aus dem Sportplatzbau unterstützt werden. Viele weitere Projekte konnten mit "kleinem" Geld angepackt und umgesetzt werden.

Zur Schuldenreduzierung wurden die Erlöse aus dem gemeinsamen Verkauf der RWE Aktien, die Überschüsse aus dem Holzverkauf nach dem Windwurf 2005 und die erfreuliche Steigerung der Anteile aus der Lohn- und Einkommenssteuer eingesetzt. Die allgemeine Rücklage zur Finanzierung der geplanten Straßenbaumaßnahme in Schul, Rosen- und Weinstrasse konnte aufgestockt werden.

Erfreulich ist die weitere Steigerung der Anteile aus der Lohn- und Einkommenssteuer für das Jahr 2007. Die Gemeinde erhält hieraus Mehreinnahmen von mehr als 21.000€.

Neben der geplanten Straßenbaumassnahme werden kleinere Maßnahmen, wie die Fortsetzung der Verschönerungen am ehemaligen Wasserhäuschen, abschließende Verbesserungen am Spielplatz im Pfarrgarten, die Anschaffung von Ruhebänken und die Aufstellung von Wanderwegtafeln im Haushalt eingesetzt. Der Verein für Heimatpflege hat schon jetzt die Mitfinanzierung einzelner Projekte zugesagt und wird sich großzügig an den Maßnahmen beteiligen.

Die Verschönerungen rund um das Heiligenhäuschen, das in diesem Jahr seit 125 Jahren in dieser Form besteht, sind derzeit mit 1500€ im Gemeindehaushalt veranschlagt. Das Mehrzweckgebäude benötigt dringend eine Verbesserung der Beschallungsanlage und weitere Besserung der Nutzungsbedingungen.

Die so genannte Dorfmoderation und die Fortführung des Dorferneuerungskonzeptes sind im Haushalt mit 8700€ vorgesehen. Die Dorfmoderation dient der Information und dem Dialog, sie initiiert Kooperationen und Projekte. Hier sollen Gruppen angesprochen werden und zur Mitarbeit angeregt werden.

Für den Ausbau und die Reparatur eines Feldweges sind 15.000€ veranschlagt, die Maßnahme kommt bei einer Bezuschussung durch das Land zur Ausführung.

Erstmals verfügt der Gemeindehaushalt wieder über freie Finanzmittel.

Im Verwaltungshaushalt werden die Einnahmen und

Ausgaben auf 555.060,-- € festgesetzt.

Der Vermögenshaushalt schließt gleich lautend in Einnahmen und Ausgaben mit 386.500,-- € ab. Kernstück des VMH ist der Ausbau der „Wein-, Schul- u. Rosenstraße“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 343.820,-- €, wovon 316.297,44 € voraussichtlich beitragsfähig sind. Der Gemeindeanteil liegt bei 110.704,10 € (35 %), sodass insgesamt 205.593,34 € (65%) an Ausbaubeiträgen zu erheben sind. Mit einer Zuweisung des Landes aus dem Investitionsstock von rd. 40% der förderfähigen Kosten aus

dem Eigenanteil der OG Niederburg wird gerechnet, wobei dieser voraussichtlich 2007 und 2008 zur Auszahlung kommt. Zur Finanzierung des VMH ist eine Entnahme aus der allgem. Rücklage von 69.000,-- € sowie eine Kreditaufnahme in Höhe von 54.100,-- € nötig. Der Schuldenstand wird unter diesen Voraussetzungen voraussichtlich bei rd. 143.000,-- € liegen, was unter der Berücksichtigung der aktuellen Einwohnerzahlen (721) einer Pro-Kopf-Verschuldung von 198,34 € entspricht, und deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 282,-- € liegt.

Für die 725-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Niederburg im Jahre 2011 wird eine Ortschronik erstellt.

Der OGR schließt sich der Stellungnahme der VG bezüglich der Ausweisung eines landesweit bedeutsamen Bereiches für Windenergie an. Nach dem gültigen Flächennutzungsplan werden Vorrangflächen für die Windkraftnutzung nicht festgesetzt. Große und sehr große Windkraftanlagen werden ausgeschlossen und für kleinere Windkraftanlagen mit einer max. Nabenhöhe bis 35 Meter Ausschluss- u. Vorbehaltsbereiche festgelegt. Größere Anlagen stellen eine unzumutbare Belastung für Mensch und Natur dar.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand noch eine nicht-öffentliche Sitzung des OGR statt.